



VPTN 2012
Veranstaltungen
Inhouse-Fortbildungen
Untersuchung „Tagesstätte wirkt“

Inhaltsverzeichnis

Über den VPTN	Seite	3
Tagesstätten	Seite	4
Forschungsprojekt „Tagesstätte wirkt“	Seite	5
Mehrtagesseminar 1 „Konflikte live erleben und klären“	Seite	6
Tagesseminar 2 „Case Management - Fachkonzept Sozialraumorientierung“	Seite	7
TagesSeminar 3 „Prozessorientierte energetische Psychologie“	Seite	8
Inhouse-Seminare	Seite	9
Seminar „Führung und Teamkompetenz“	Seite	10
Seminare „Soziale Stärken“	Seite	12
Preise	Seite	14
Anmeldungskarte	Seite	15

Klienten-Informations- und Dokumentationssysteme



Nähere Informationen unter www.edoc-systems.de



Der Verband Psychiatrischer Tagesstätten in Niedersachsen e.V. wurde am 23.08 2004 in Delmenhorst gegründet. Die Aufgaben des Verbandes ist die Bündelung der Interessen der Psychiatrischen Tagesstätten und diese im politischen Raum zu vertreten.

In der Satzung heißt es unter § 2 „Vereinszweck“: Vereinszweck ist die Förderung von Tagesstätten für seelisch behinderte Menschen gemäß der jeweils aktuellen Sozialgesetzgebung, insbesondere mit dem Ziel, die Qualität der Arbeit für die behinderten Menschen zu verbessern oder mindestens zu erhalten.

Ein weiteres Ziel des VPTN ist die Durchführung von Fortbildungen, Seminaren und Workshops zu allen für Tagesstätten relevanten Bereichen.

Mitglied im VPTN kann jede natürliche Person werden, die an der Arbeit des Verbandes interessiert ist oder jeder Träger, der eine psychiatrische Tagesstätte in Niedersachsen betreibt. Einen Aufnahmeantrag erhalten Sie bei der Geschäftsstelle oder als download von der Internetseite des Verbandes.

Anschrift:

VPTN
c/o Ostfriesische Gesellschaft
Burgstr. 19
26603 Aurich

Tel.: 04 91 / 45 44 86 80
Fax: 04 91 / 45 44 86 82
info@vptn
www.vptn.de



Tagesstätten

Die ersten Tagesstätten für Menschen mit seelischen Behinderungen in Niedersachsen wurden 1993 gegründet und haben sich als wichtiger Baustein der gemeindenahen, sozialpsychiatrischen Versorgung etabliert.

Der Einrichtungstyp „Tagesstätte“ dient der sozialen Rehabilitation für seelisch behinderte Menschen und fördert deren Teilhabe an der Gesellschaft. Häufig werden Tagesstätten in Kooperation mit Kontaktstellen und Begegnungsstätten geführt.

Die Tagesstätte ist ein wichtiger Ort der sozialen Begegnung, in dem individuelle Maßnahmen zur Tagesstrukturierung angeboten werden. Darüber hinaus betreiben einige Tagesstätten Praxen für Ergotherapie, in denen Leistungen nach SGB V erbracht und abgerechnet werden.

Die meisten Tagesstätten in Niedersachsen haben sich dem VPTN angeschlossen. Sie haben dadurch folgende Vorteile:

- Angebote an Fortbildungen und Seminaren, die sich mit Themen der Alltagsproblematik, Sozialpolitik rund um das „Geschehen“ von psychiatrischen Tagesstätten auseinandersetzen.
- Hilfestellung und Informationen für die Mitglieder.
- Begleitung der Treffen der Niedersächsischen Tagesstätten durch den VPTN.
- Die Vertretung der gebündelten Interessen der Tagesstätten im politischen Raum.

5

Forschungsprojekt „Tagesstätte wirkt“



Im November 2011 hat der VPTN in Zusammenarbeit mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg ein Forschungsprojekt begonnen, um die Wirksamkeit der Tagesstätten zu evaluieren und deren Bedeutung als integrierte Versorgungsmodelle deutlich zu machen. Psychiatrische Institutsambulanzen, Tageskliniken u.a. andere Institutionen sind diesem Bereich ebenfalls tagesstrukturierend tätig.

Die ca. 50 Tagesstätten sind ein fester Versorgungsbaustein in allen niedersächsischen Kreisen geworden. Sie kooperieren lokal und sind mit den weiteren sozialpsychiatrischen Leistungserbringern sowie mit stationärer ambulanter medizinisch-psychiatrischer Behandlung vernetzt. Als Leistungen der Eingliederungshilfe sollen sie zwar vornehmlich die soziale Integration bzw. die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft/Gesellschaft sichern, sie erbringen dies jedoch in einer sozialtherapeutischen Art und Weise mit Einzelfall- und Gruppenarbeit bzw. teilweise auch mit sozialräumlicher Arbeit. Die genaue Wirkung ist dabei oft ebenso wie die genaue Kenntnis der internen Arbeitsweise und der Angebote von Tagesstätten nicht hinlänglich erforscht und vielen KooperationspartnerInnen nicht bekannt. Der Begriff „Teilhabe“ ist zudem zu global und könnte hinsichtlich der Funktionen von Tagesstätten genauer gefasst werden. Ähnlich wie in den Vorstudien soll darüber hinaus auch dieses Forschungsprojekt Erkenntnisse liefern, ob und in welcher Form bzw. in welchem Ausmaß der Besuch einer Tagesstätte stationäre Behandlungszeiten in psychiatrischen Krankenhäusern vermeiden oder verkürzen kann.

Die Erhebung des Zusammenhangs von Behandlungszeiten und Tagesstättenaufenthalten ist daher nur ein Teil des Forschungsprojektes, das Forschungsinteresse geht noch dahin, heraus zu finden, wie die Kooperationspartner (Kliniken, SpDi's, rechtliche Betreuer, niedergel. Psychiater, Soziotherapeuten, Wohnheime, Wohngruppen, ambulante Betreuung etc.) die Bedeutung der Tagesstätten in der komplementären Versorgungslandschaft einschätzen bzw. was sie davon wissen. Außerdem ist die Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer mit der Tagesstätte ein wichtiger Gegenstand der Befragung.



Mehrtagesseminar 1

Konflikte live erleben und klären - Konfliktmuster erkennen und verändern

21. bis 22.03.2012

6

Das Seminar:

Konflikte und Kommunikationsprobleme mit Vorgesetzten, Mitarbeitern oder Kollegen können die Arbeitsfreude und -effektivität verringern und blockieren. Das Lernen und Einüben von Methoden und Strategien zur Konfliktlösung und Kommunikationsverhalten ist zwar wertvoll - nützt im Konfliktfall aber wenig, wenn man sein eigenes Konfliktverhalten und seine Konfliktmuster nicht richtig einschätzt und immer wieder auf die gewohnte Art und Weise auf sein Gegenüber reagiert, z.B. vorwurfsvoll, abwertend, blockierend, beschwichtigend u.ä.

Um eine persönliche Erweiterung einer Konfliktlösungskompetenz zu erlangen, gehen Sie in diesem Seminar einen außergewöhnlichen, weil erlebnis- und ganzheitlich orientierten Weg, der über Arbeitsgruppen und Pinnwände hinausgeht.

Eine ausführliche Seminarbeschreibung erhalten Sie bei der Anmeldung oder Sie können sie über www.vptn.de abrufen. Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt.

Beginn: 10:00 Uhr, Seminarende 17:00 Uhr. Mittagessen ist im Teilnehmerpreis enthalten.

Dieses Seminar können Sie auch als Inhouse-Seminar buchen - sprechen Sie uns bitte an. Nähere Informationen unter www.vptn.de.

Die Referentin:

Frauke Huppertz, Trainerin und LehrCoach für Coaching, Beratung, Gruppendynamik und erlebnisorientierter Aufstellungsarbeit (Psychodrama), Rechtsanwältin und Mediatorin, www.fraukehuppertz.de

Seminarort:

Hotel Hof Tütsberg im Naturschutzpark, 29640 Schneverdingen-Heber, www.tuetsberg.de
Anreiseskizze und Teilnehmerliste (für Fahrgemeinschaften) erhalten Sie nach der Anmeldung

7

Case Management: Grundlagen des Fachkonzepts Sozialraumorientierung für die Arbeit in der Eingliederungshilfe

22.05.2012



Sozialraumorientierung verbindet gezielte Unterstützung im Einzelfall mit Netzwerkarbeit im Gemeinwesen. Flexible und kostenbewusste Hilfearrangements erfordern dabei ein Handeln, das sich orientiert an klaren Prinzipien, verbindlichen Standards und einem fallübergreifenden Arbeitsverständnis.

Zu den häufigsten Missverständnissen gehört das Bild, dass sozialraumorientierte Herangehensweisen neben der Arbeit zusätzlich geleistet werden sollen. Es werden Hinweise gegeben, welche Standards und alltagstaugliche Methoden die Mitarbeiter/innen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen unterstützen den „Fall im Feld“ zu bearbeiten.

Inhalte u.a.:

- Begriffsklärungen: Was heißt eigentlich sozialraumbezogene Arbeit in der Praxis (Fachkonzept Sozialraumorientierung nach ISSAB/ LüttringHaus) zur Förderung von Inklusion für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen?
- Alter Wein in neuen Schläuchen: Einordnung der aktuellen Diskussion in den geschichtlichen Kontext.
- Vorstellung verschiedener Ressourcenbereiche für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen in der Jugendhilfe und der Ressourcenkarte als Instrument der Ressourcenerfassung (incl. Sozialraumressourcen).
- Systematik des ressourcen- und sozialraumorientierten Vorgehens im Case Management.

Das Seminar ist auf 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Nähere Informationen unter www.vptn.de.

Beginn: 10:00 Uhr, Seminarende 15:00 Uhr. Mittagessen ist im Teilnehmerpreis enthalten.

Die Referentin

Dr. Maria Lüttringhaus, Geschäftsführerin des LüttringHaus, Sozialpädagogin (FH) und Dipl. Pädagogin, Organisationsberaterin, Trainerin in der beruflichen Fortbildung z.B. in Projekten der Sozialraumorientierung.

Seminarort:

Psychiatrische Klinik Uelzen, An den zehn Eichen 50, 29525 Uelzen



Tagesseminar 3 Prozessorientierte energetische Psychologie - eine Einführung 14.11.2012

8

Das Seminar:

Seit dem Beginn des 21. Jahrhunderts verbreiten sich die sogenannten energetischen Klopftechniken – ausgehend von den USA – mit atemberaubender Geschwindigkeit in der Welt. Dies ist insofern verständlich, als sich mit diesen neuen Techniken viele negative Gefühlszustände sehr gut und sehr schnell auflösen lassen. Der Workshop zeigt, wie die energetische Psychologie (angelehnt an die EFT= Emotional Freedom Techniques®) äußerst wirksam zur Selbstanwendung und auch im Coaching eingesetzt werden kann.

Inhalte:

- Einführung: Die Wurzeln, Die Wirkhypothesen, Die Einsatzmöglichkeiten bei Klienten im Coaching und als Selbsthilfetechnik, Die Erfolge, Die Grenzen, Die Voraussetzungen.
- Basis: Praktische Gruppenübung zum emotionalen Selbstmanagement, um den Ablauf dieser Technik zu lernen.
- Erweiterung: Die Arbeit an Lösungsblockaden und Auflösung von einschränkenden Glaubenssätzen, Metamodell der prozessorientierten energetischen Psychologie.
- Praktische Demonstration.

Das Seminar ist auf 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Nähere Informationen unter www.vptn.de.
Beginn: 10:00 Uhr, Seminarende 17:00 Uhr. Mittagessen ist im Teilnehmerpreis enthalten.

Die Referentin:

Frauke Huppertz, Trainerin und LehrCoach für Coaching, Beratung, Gruppendynamik und erlebnisorientierter Aufstellungsarbeit (Psychodrama), Rechtsanwältin und Mediatorin, www.fraukehuppertz.de

Seminarort:

Psychiatrische Klinik Uelzen, An den zehn Eichen 50, 29525 Uelzen

9

Inhouse-Seminare



Der VPTN bietet Ihnen Seminare in Ihrer Einrichtung an. In Zusammenarbeit mit erfahrenen und qualifizierten Trainee-rinnen und Trainern können wir mit Ihnen folgende Themen bearbeiten:

- Seminar zur Konfliktbewältigung ☞ Seite 6
- Seminar zur Führung und Teamkompetenz ☞ Seite 10
- Seminar | Trainings „Soziale Stärken“ ☞ Seite 12

Diese Seminare sind als mehrtägige Angebote ausgelegt und können als Block oder in einzelnen Einheiten gebucht werden. Bei den Blockveranstaltungen trägt der Auftraggeber die Übernachtungskosten für die Referentin oder den Referenten, bei den Einzelveranstaltungen fallen die jeweiligen Fahrtkosten zusätzlich an.

Die Gruppengröße beträgt im Regelfall 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Umfang und Ablauf kann individuell nach Absprache geregelt werden. Die Seminare zur Konfliktbewältigung und zur Führung und Teamkompetenz bu-chen Sie bitte über den VPTN, Seminare und Trainings „Soziale Stärken“ direkt über die Referentin.

In speziellen Fällen ist auch eine Einzelberatung oder Coaching möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

Aktuelle Angebote und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.vptn.de.



Inhouse-Seminar Führung und Teamkompetenz Plötzlich Chef - vom Mitarbeiter zur Führungskraft

10

Aufgestiegen aus den eigenen Reihen bietet sich den Führungs-Kräften eine neue Situation. Die durch die Beförderung erfahrene Anerkennung der eigenen Leistung bringt einen Motivationsschub sowie Lust und Neugier auf die neue Herausforderung. Andererseits ist die Angst vor Erwartungsdruck der Vorgesetzten, Mitarbeiter und Kollegen hoch. Wie gelingt die Abgrenzung und Zusammenarbeit mit den bisherigen Mitarbeitern und wie kann die neue Funktion optimal ausgefüllt werden?

Ziel dieses Seminars ist es, sich als Führungspersönlichkeit zu erkennen und wahrzunehmen sowie die Führungsrolle sicher und souverän anzunehmen und auszuführen.

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte in sozialen Einrichtungen,

- die erstmalig eine Führungsverantwortung übernehmen und sich den (ehemaligen) Mitarbeiter/innen in dieser neuen Rolle sicher und überzeugend präsentieren wollen.
- die sich weiterentwickeln wollen, um als Persönlichkeit, Teamkollege und Führungskraft noch wirkungsvoller und überzeugender aufzutreten.
- die sich in einer „Sandwichposition“ befinden und in dieser schwierigen Rolle Auseinandersetzungen begegnen und Entscheidungen durchsetzen müssen.
- die den immer komplexer werdenden beruflichen Anforderungen nicht nur mit fachlicher, sondern auch mit kommunikativer und sozialer Intelligenz begegnen wollen.
- die ihre Fähigkeit vergrößern wollen, sich selbst und ihre Wirkung auf andere realistisch einschätzen zu können.
- die ihr Führungsselbstverständnis überprüfen und neu bewerten möchten.
- die neben der beruflichen Fortbildung auch wertvolle Erkenntnisse für ihre WORK-LIFE-BALANCE und ihre persönliche Lebensgestaltung gewinnen wollen.

Ziele:

- Sie erkennen Ihren individuellen Führungsstil und bauen Ihre Führungsstärke aus durch selbstbewusste und wertorientierte Führung.
- Sie entwickeln Konzepte für ein Führungsverständnis und Führungsverhalten, welches Ihren ganz persönlichen Bedürfnissen entspricht und lernen, dieses anzunehmen und umzusetzen.
- Sie lernen sich selbst und die Wirkung auf andere besser einzuschätzen.
- Sie erreichen mehr Führungssicherheit.
- Sie erlangen mehr Arbeits- und Lebensqualität.

Inhalte:

- Erfahren der eigenen Rolle als Führungskraft: Erkennen von Einstellungen,
- Wertvorstellungen, Identität.
- Führungsstile und Kommunikationsstile kennenlernen.
- Die eigenen Führungsqualitäten herausfinden.
- Die Führungsrolle im Team ausfüllen.
- Teamorientierung und Teamentwicklung erproben.
- Mein Verhalten im Team: Teamförderliches und teamhinderliches Verhalten erkennen.
- Spiegelung in der Wahrnehmung der anderen Teilnehmer durch Feedback – Übungen, um eine neue und spannende Sicht auf sich selbst zu erhalten.
- Training Ihrer Fähigkeit, Feedback – auch kritisches - konstruktiv zu geben und souverän anzunehmen.



Inhouse Seminare und Trainings Soziale Stärken für Körper | Psyche | Persönlichkeit

12

In sozialen Berufen werden ganz besondere Haltungen von Körper | Psyche | Persönlichkeit gefordert. Sie stehen der speziellen Herausforderung gegenüber, mit Authentizität und Klarheit sowie mit Empathie und Achtsamkeit aufzutreten. Dazu benötigen Sie Souveränität und Ausgeglichenheit.

Uta Schlobohm-Sabin bietet Ihnen dazu als Tiefenpsychologische Körpertherapeutin | Trainerin | Coach ein breites Spektrum aus über 25 Jahren Erfahrungen im medizinischen, therapeutischen und sozialen Arbeitsbereich. In Ihrem Ansatz verbindet Sie Coaching- und Trainingsmethoden mit Körperarbeit und Persönlichkeitsentwicklung. Ziel ist es das gesamte Spektrum der Potenziale von Körper | Psyche | Persönlichkeit zu erkennen und zu stärken. Diese Erkenntnisse verankern sich in einem spürbar bleibendem Körper-Gefühl und – Ausdruck mit Hilfe der Körper-Intelligenz, die in jedem Menschen natürlich veranlagt ist und auf dem Zusammenspiel von Gehirn, Emotionen und Körper basiert.

Nachhaltig und effizient verleiht Ihnen diese neurobiologisch bestätigte Methode Selbstachtsamkeit und Klarheit für Ihre Präsenz.

SEMINARE

- **Soziale Haltungen vom Burn-Out zum Burn-On:** Burn-Out-Haltungen im sozialen Arbeitsbereich identifizieren | Burn-On-Potenzial-Haltungen von Körper | Psyche | Persönlichkeit für Abgrenzung und Motivation aufbauen.
- **TeamStärke:** Grundlagen gelungener Teamarbeit lernen | Positive Ausrichtung konkretisieren | Möglichkeiten erkennen | Neue Ideen entwickeln | Klarheit bekommen | selbstbestimmt handeln.
- **Soziale Präsenz:** Berufliche und persönliche Überzeugungen und Übertragungen in der nonverbalen Kommunikation verstehen.
- **Social Leadership:** Potenziale der eigenen Persönlichkeit erkennen | Verbindung mit der Körper-Intelligenz | Kommunikation neu definieren | Stärkenden Ausdruck erfahren.



TRAININGS

- **Social-Workout:** Übertragenen und eigenen emotionalen sowie körperlichen Stress über Körperarbeit abbauen | Energieressourcen aktivieren | Ausgeglichen sein.
- **Burn-Out-Prävention | Burn-On-Training:** SichSelbst stärken mit Körper | Psyche | Persönlichkeit | Neues Stress-Ressourcenmanagement | Sich entsprechende Werte und Haltungen.
- **TeamStärken-Training:** Teamressourcen identifizieren | Individuelle Stärken zusammenführen | Klar definierte Ziele mit dem Team realisieren | Gemeinsam erfolgreich sein.
- **SozialePräsenz-Training:** Das innere Team stärkend aufstellen | Souveräne und selbstachtsame Haltungen im Rollenspiel trainieren | Sicherheit vermitteln | Überzeugend wirken.
- **SocialLeadership-Training:** Mit den Potenzialen der Körper-Intelligenz | Kommunikation | Sozialen- emotionalen Intelligenz trainieren wir Sie zu Präsenz | Überzeugungskraft | Führungskompetenz.

Die Trainings erstrecken sich als zusammenhängende einzelne Module über 6 bis 8 Monate auch im externen Rahmen.

Sehr gerne können Sie mich auch zur Körpersprache-Supervision in Ihrem Team oder zum FührungsPräsenz-Training im Einzelcoaching buchen.

Schön, wenn meine Angebote auf Ihr Interesse treffen.

Ich freue mich auf unser Kennenlernen in einem persönlichen Gespräch.

Uta Schlobohm-Sabin



Preise

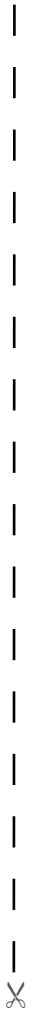
Mitgliedschaft im VPTN (Jahresbeitrag)	Einzelpersonen	60,00 €	
	Juristische Personen (Träger)	150,00 €	
		Mitglieder	Nichtmitglieder
Tagesseminar 2 (Case Management)		90,00 €	110,00 €
Tagesseminar 3 (Energetische Psychologie)		90,00 €	110,00 €
Mehrtagesseminar 1 (Konflikttraining)		340,00 €	390,00 €
darin enthaltener Anteil für Unterkunft und Verpflegung		150,00 €	150,00 €
Inhouse Seminare pro Tag		1.350,00 €	1.500,00 €
zzgl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung			
Inhouse Seminare I Trainings „Soziale Stärken“	nach Absprache mit der Referentin		
Einzelberatung	nach Absprache zzgl. Fahrtkosten (0,40 € pro km)		

Für die Seminare muss die Teilnahmegebühr 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto des VPTN überwiesen werden. Für die Inhouse Seminare erfolgt die Bezahlung nach Rechnungsstellung durch den VPTN, bzw. die Referentin oder den Referenten.

Bankverbindung: VPTN e.V., Konto 96 753, Sparkasse Aurich, BLZ 283 500 00

Anmeldekarte schon ausgeschnitten oder
keine Schere parat?
Anmeldeformular runterladen:
www.vptn.de

Layout: Andreas Warlich
© VPTN e.V., Andreas Warlich



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgendes Seminar an:

Mitglied?	ja	nein
Mehrtagesseminar 1 - Konflikttraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagesseminar 2 - Case Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagesseminar 3 - energetische Psychologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Den Teilnehmerbeitrag werde ich bis 10 Tage vor Seminarbeginn auf das
Konto des VPTN e.V., Nummer 96 735 Sparkasse Aurich, BLZ 283 500 00
überweisen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Email (bitte leserlich!)

Telefon

Einrichtungstempel



VPTN e. V.
c/o Ostfriesische Gesellschaft
Burgstr. 19
26603 Aurich